

# It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss



Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

## Wabenmuster

Die Bienen zeigen es uns vor, wie wunderschön ein solches Muster sein kann. Dazu gehen wir nicht in die Planimetrie und wir werden auch keine Flächenberechnungen vornehmen. Nein wir nutzen einfach die Form Polygon. Jeder Schritt zum Wabenmuster ist nachfolgend aufgeführt.

Datei Neu, oder Strg + N

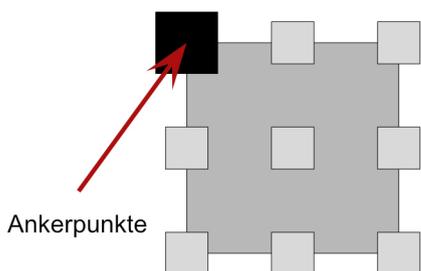
Drucken - A4 auswählen und bei Layout müssen folgende Daten stehen oder eingetragen/ausgewählt werden.

Seitenbreite:	297 mm
Seitenhöhe:	210 mm
DPI:	300
Dokumenteneinheit:	Millimeter
Ausrichtung:	Querformat anklicken
Farbe:	Transparenter Hintergrund, Haken machen

Als Hintergrund wird nun ein Rechteck über die ganze Datei gelegt. Grösse 297 mm x 210 mm. Farbe weiss.

Die Grösse und Ausrichtung bei Transformieren eingeben. Wichtig ist, dass der Ankerpunkt oben links aktiv ist. (Ankerpunkt anklicken und er wird grösser als die acht anderen)

### Transformieren

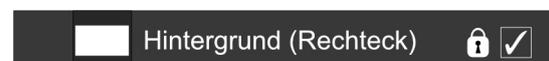


X:  B:   
Y:  H:   
R:  N:

Nachdem die Daten eingetragen/ausgewählt sind auf Enter

Das Rechteck ist nun genau auf der Datei ausgerichtet.

Die Ebene im Ebenenmanager mit dem Schloss schützen. Auf das Schloss klicken) Der Schutz kann jederzeit wieder durch anklicken aufgehoben werden.



Ich persönlich schreibe immer in das Textfeld hinein für was ich die Form nutze. Das Rechteck ist in dem Fall mein Hintergrund.

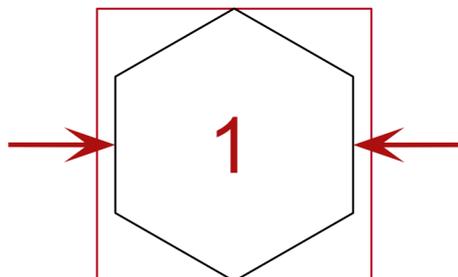
Mit der Maus ins Textfeld klicken und hinein schreiben. Affinity gibt in Klammern an um was für eine Form es sich handelt.

Bei den Formen Polygon auswählen.

Die Grundform des Polygons in Affinity besteht aus 5 Seiten. Die Seitenzahl wird in der Kontextleiste auf 6 erhöht... und die Form aufgezogen. Füllung keine, Kontur 0.2pt

Bei Transformieren wird nun die Grösse des Polygons und dessen Position auf der Datei eingegeben.

Affinity berechnet die Grösse von den weitesten Punkten der Form aus. Das heisst 14mm x 14mm ergeben ein Quadrat das beim Polygon links und rechts noch freien Platz lässt bis zur Form.



Genau dieser Umstand kann für Verwirrung sorgen wenn das Polygon nun ins linke obere Eck der Datei platziert werden soll.

Das aufgezogene Polygon anklicken/aktivieren und bei Transformieren folgende Daten eingeben

Transformieren

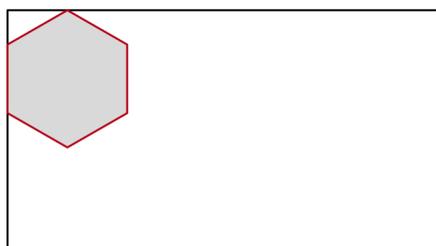
X:  B:

Y:  H:

R:  N:

Durch die Minus-Angabe bei der X-Position legt sich die Form nun genau in das linke obere Eck der Datei.

Auf der Datei und im Ebenenmanager sieht das folgendermassen aus.



Das Polygon nun mit der Tastenkombination Strg + J Kopieren und die X-Position mit 11.2 mm überschreiben und Enter.

Transformieren

X:  B:

Y:  H:

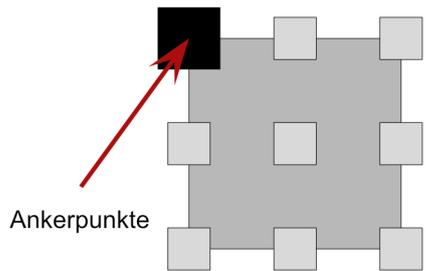
R:  N:

Nun die Zeile füllen indem die Strg-Taste weiter gehalten wird und mit J weiter klicken/kopieren.

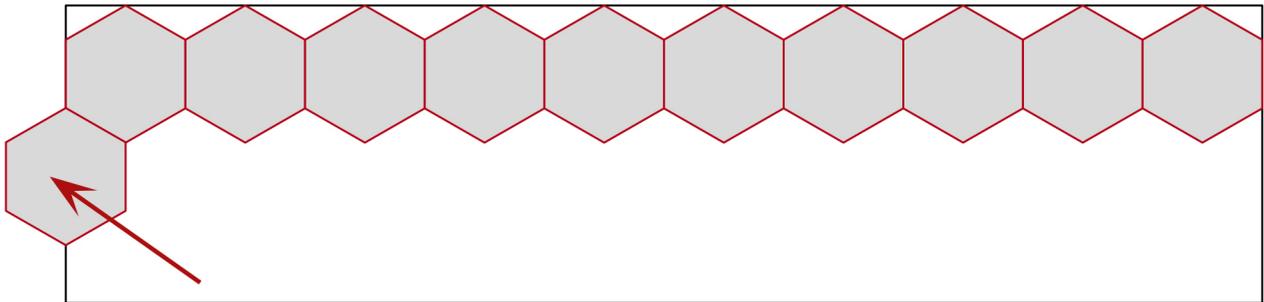


Die erste Zeile ist gefüllt. Nun entweder eine Kopie des Polygons verwenden oder eine neue Form aufziehen und bei Transformieren folgende Daten eingeben.

Transformieren

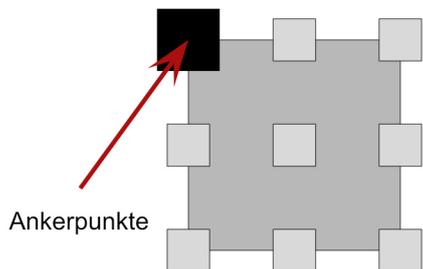


X:	<input type="text" value="- 7 mm"/>	B:	<input type="text" value="14 mm"/>
Y:	<input type="text" value="10.5 mm"/>	H:	<input type="text" value="14 mm"/>
R:	<input type="text" value="0°"/>	N:	<input type="text" value="0°"/>



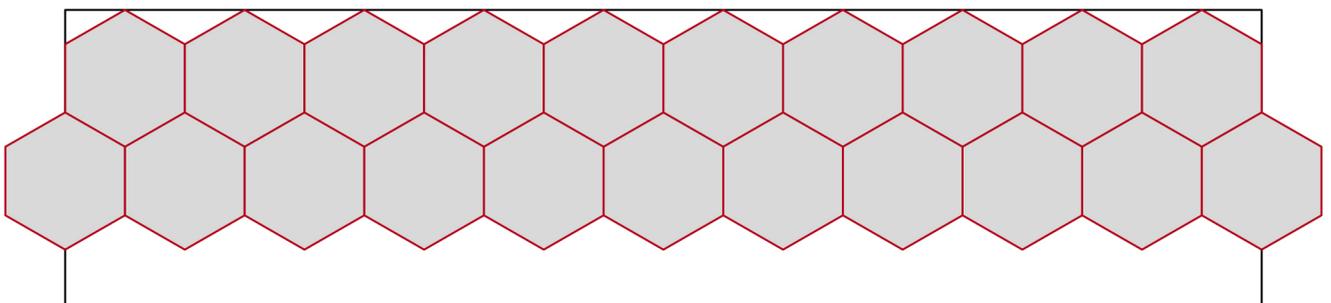
Diese Form mit Strg + J Kopieren und die folgenden Daten bei Transformieren eingeben und Enter.

Transformieren



X:	<input type="text" value="5.1 mm"/>	B:	<input type="text" value="14 mm"/>
Y:	<input type="text" value="10.5 mm"/>	H:	<input type="text" value="14 mm"/>
R:	<input type="text" value="0°"/>	N:	<input type="text" value="0°"/>

Nun die Zeile füllen indem die Strg-Taste weiter gehalten wird und mit J weiter klicken/kopieren.



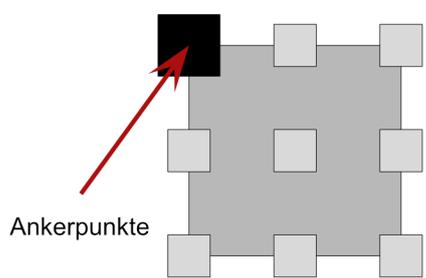
Diese beiden Zeilen werden nun zu einer Gruppe zusammengestellt.... Alle Formen aktivieren durch Markieren - Rechtsklick und Gruppieren.



Im Feld H: bei Transformieren ist nun die Höhe durch das Gruppieren auf 24.5 mm angestiegen. Bei B: der Breite richtet sich die Angabe danach wieviele Polygone kopiert wurden.

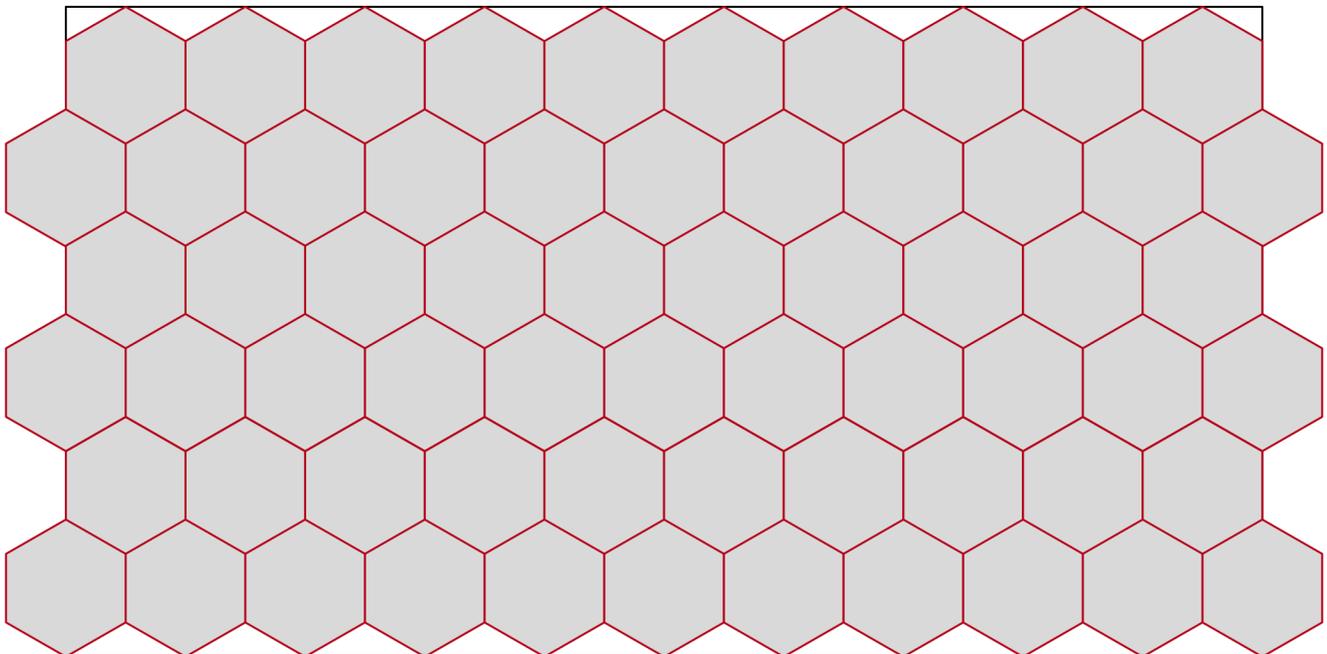
Nun wird das Dokument flächendeckend gefüllt indem die Gruppe mit Strg + J kopiert wird und bei Transformieren bei der Y-Position 21 mm eingetragen wird und Enter

Transformieren



X:	- 7 mm	B:	?? mm
Y:	21 mm	H:	24.5 mm
R:	0° ▼	N:	0° ▼

Nun weiter Kopieren mit Strg + J bis die Datei gefüllt ist.



Jetzt sind viele Gruppen entstanden die alle aufgelöst werden und zu einer einzigen Gruppe zusammen gestellt werden, damit die entstandene Wabe einfach Bearbeitet werden kann. Im jetzigen Zustand (Gruppe in Gruppe) ist die Bearbeitung für die Füllung und Kontur gesperrt... Es sind in der Kontextleiste keine Bearbeitungsfelder vorhanden.

Darum werden alle Gruppen im Ebenenmanager markiert, Rechtsklick und Gruppe auflösen. Jetzt sollten alle Polygone einzeln vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall den Vorgang wiederholen.

Jetzt alle einzelnen Polygone markieren, Rechtsklick und Gruppieren.

Es ist eine einzige Gruppe entstanden die alle Einzelteile enthält. In der Kontextleiste ist nun bei Füllung und bei Kontur wieder ein Feld. Beide Felder sehen so aus.

Diese beiden Felder können nun angeklickt und damit das Aussehen der Wabe verändert werden. Das heisst die Füllung und die Kontur ist bereit zum umfärben.



Beim Hintergrund das Schloss entfernen und somit ist auch der verfügbar und kann umgefärbt werden.

**Nicht vergessen die Arbeit als Original in .afdesign zu speichern (Datei - speichern unter)**